

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 284

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prijs einzelnr Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Ausweiskarten für Handelsreisende. — Wirtschaftliche Aus-  
sichten Deutschlands. — Wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. —  
Gusstahlfabrik Krupp in Essen. — Aussenhandel Englands. — Ausländische Banken. —  
Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.**  
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1577/78\*)  
Gemeinschuldner: Eisele, August, Mechaniker, wohnhaft gewesen an der Conradstrasse Nr. 66, in Zürich III, jetzt unbekannt wo.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1900.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 5. September 1900.

Gemeinschuldner: Barth, Hermann, Handelsmann, wohnhaft an der Zeughausstrasse Nr. 61, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1900.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 5. September 1900.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Dielsdorf. (1492\*)  
Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Freuler, Marie, geb. Greuter, von Altstetten (Kt. Zürich), wohnhaft gewesen zur «Krone» in Dielsdorf, früher in Zürich III, dato in Alhrieden.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1900.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 24. August 1900.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1580\*)  
Gemeinschuldner: Hottinger, Heinrich, Tapetenhändler und Agentur und Kommission von Banartikeln, an der Holheimstrasse, in Zürich V, nun zur Florida in Zollikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1900 und Verfügung vom 11. August 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. August 1900, nachmittags 3 Uhr, im Saale zur Brauerei Seefeld, Mainaustrasse, in Zürich V.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1900.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (1579)  
Gemeinschuldner: Bühler, Gottfried, von Sigriswyl, geh. 1872, gew. Wirt zur Felsenau in Bern, nun Angestellter in Olten.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1900.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 4. September 1900.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Ruswyl. (1601)  
Gemeinschuldnerin: Witwe Hofstetter-Disler, Cath., Negociantin und Besitzerin der Liegenschaften Altrössli, Blauhaus und Anteil Wiggern-Baumgarten in Wolhusen.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. August 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. August 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Eintracht» in Wolhusen.  
Eingabefrist: Bis und mit 18. September 1900.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Liestal. (1595)  
Gemeinschuldner: Ott-Völlmy, Fritz, in Liestal.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. August 1900, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1900.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt St. Gallen. (1576)  
Gemeinschuldner: Sieber, Emil, Mechaniker, Wassergasse 48, in St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. August 1900, vormittags 11 Uhr, auf dem Konkursamt, Rathaus, in St. Gallen.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1900.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**  
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1585)  
Gemeinschuldner: Sterna, Johann, Flaschenbierhandel, an der Josefstrasse Nr. 153, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 963).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1900.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Uster. (1582)  
Gemeinschuldnerin: Firma Boller & C<sup>ie</sup>, Baumwollspinnerei, in Uster (S. H. A. B. 1900, pag. 1084).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1900.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel. (1583)  
Gemeinschuldner: Thommen-Vogt, Albert, mechanische Schuhfabrik, in Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 912).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1900.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (1584)  
Failli: Barras, Paul-Constant, chapelier, à Vevey (F. o. s. du c. 1900, page 983).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1900 inclusivement.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (1596)  
Failli: Seiler, A., négociant en meubles, rue Pierre Fatio, 4, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 932).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1900 inclusivement.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**  
(B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Sursee. (1600)  
Gemeinschuldnerin: Firma Felder & C<sup>ie</sup> (Kommanditaktiengesellschaft), Geschäft in landwirtschaftlichen Produkten, Kolonialwaren und Getränken, zum «Merkur», in Sursee (S. H. A. B. 1900, pag. 1031).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. August 1900.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (1597)  
Failli: Revilliod, entrepreneur, précédemment rue du Conseil Général, 14, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 875).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 août 1900 inclusivement.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.**  
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (1584)  
Gemeinschuldnerin: Mazzinghi, Louise, geh. Gogerat, an der Stockerstrasse 58, in Zürich II.  
Einspruchsfrist: Bis und mit 25. August 1900.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1589)  
Das Konkursverfahren über die Firma Frau Bernet-Lampert, Baugeschäft, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1546), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 16. Juli 1900 als vollständig durchgeführt und geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Oron. (1603)  
Faillits: Jean & Louis Giletti frères, entrepreneurs, à Oron.  
Date de la clôture: 29 juin 1900.  
Failli: Bach, Fritz, laitier, à Oron.  
Date de la clôture: 10 août 1900.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**  
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1590\*)  
Das Konkursverfahren über die Firma C. A. Meyer & C<sup>ie</sup>, Fabrikation der Schriftenvervielfältigungsmaschine «Helvetia» und Agentur und Kommission in patentierten Neuheiten und Versicherungen, Werdstrasse 81, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 911), ist infolge Zustimmung sämtlicher Gläubiger durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. August 1900 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen. — Vente au enchères publiques après faillite.**  
(L. G. 267.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (1538<sup>1</sup>)

**II. Konkurssteigerung.**

Aus dem Konkurse der Firma A. Deppeler-Wuest, An- und Verkauf von Liegenschaften, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1000), kommen Montag, den 17. September 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Weber» an der Molkenstrasse Nr. 18, in Zürich III auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Molkenstrasse Nr. 18, in Zürich, unter Nr. 2471 für Fr. 58,000 assekuriert. Flurbuch Nr. 5973.
- 2) 2 Aren 49,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.

Höchstangebot an der I. Gant: Fr. 57,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Enge in Zürich II.* (1562<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Thilo, Fritz, Kaufmann, wohnhaft Parkring 27, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 11. September 1900, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

Ein Wohnhaus an der Parkringstrasse in Enge-Zürich II, für Fr. 30,700 brand-versichert;

2 Aren 97,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (1564<sup>1</sup>)

Im Konkurse des Schlatter-Zollinger, Alfred, Kaufmann, Zollikerstrasse in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 855) werden aus Auftrag des Konkursamtes Riesbach Freitag, den 7. September 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Florhof» an der Freiestrasse Nr. 168 in Hirslanden, des Herrn Zimmermeister Peter, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus mit Anbau, Assekuranz-Nr. 34, für Fr. 24,000 assekuriert.
- 2) Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 184 für Fr. 4500 assekuriert.
- 3) Circa 8 Aren 70 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände an der Freiestrasse in Hirslanden; Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
- 4) Ein Wohnhaus, Assekuranz-Nr. 33<sup>a</sup>, für Fr. 25,500 assekuriert.
- 5) Ein Verkaufsladenanbau, Assekuranz-Nr. 33<sup>a</sup>, für Fr. 2000 assekuriert.
- 6) Eine Werkstätte mit Wohnung, Assekuranz-Nr. 33<sup>a</sup>, für Fr. 6000 assekuriert.
- 7) Ein Werkstättegebäude, Assekuranz-Nr. 223, für Fr. 4000 assekuriert.
- 8) Circa 14 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände an der Forchstrasse in Hirslanden, Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.

Die Gantbedingungen liegen vom 24. August 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Thalweil* (1571<sup>1</sup>)

Im Konkurse des Pfenninger-Kamm, Emil, in Ludretikon-Thalweil (S. H. A. B. 1900, pag. 735), kommen Mittwoch, den 12. September 1900, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel «Catharinahof» in Thalweil, auf öffentliche Steigerung:

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Anteil an drei Schuldbriefen per 12,000 Fr., 3000 Fr. und 4400 Fr., haftend auf Liegenschaften im Gemeindsbanne Thalweil.

Ferner: Diverse Buchguthaben.

Sodann:

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an Wohnhaus Nr. 889 im Marbach-Thalweil, assek. für 6000 Fr., nebst
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> » 7 Aren 97 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> » ca. 23 Aren Rebland im Marbach.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> » ca. 27 Aren Wiesen und Waldung in der Rütli.

Die Gantbestimmungen liegen vom 2. September 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Winterthur.* (1586)

Aus dem Konkurse des Infanger, Fintan, von Flüelen (Kanton Uri), Gastwirt zum «Terminus» in Winterthur (S. H. A. B. 1900, pag. 911), werden Samstag, den 15. September 1900, vormittags 11 Uhr, im Hotel Terminus in Winterthur auf öffentliche Steigerung gebracht:

Das Hotel Terminus, Nr. 2088 (rot), an der Turner- und Bahnhofstrasse stehend, für Fr. 194,100 assekuriert, mit 284,4 m<sup>2</sup> Grundfläche und 230,1 m<sup>2</sup> Hofraum dabei, nebst dem Grundprotokoll als vertragliche Zubehörde zum Hotel mitverpfändeten Gasthofmobiliar.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. September 1900 an auf dem Konkursamt Winterthur zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern.** *Konkursamt Luzern.* (1594)

Gemeinschuldner: Alhiez, Valentin, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1074).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 20. September 1900, nachmittags 2 Uhr, im Grendelhof (1. Etage) in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Das Haus Nr. 47 Z Z VII (Zürichstrasse Nr. 79) in Luzern. Konkursamtliche Schätzung Fr. 50,000.
- 2) Das Haus Nr. 47 Z Z VIII (Zürichstrasse Nr. 81) in Luzern. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 48,000.
- 3) Das Haus Nr. 47 Z Z IX (Zürichstrasse Nr. 83) in Luzern. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 48,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 23. August 1900 an beim Konkursamt Luzern.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Nyon.* (1587)

Failli: Fayet-Thévoz, Jules, menuisier, à Coppet (F. o. s. du c. 1900, page 1015).

Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 25 septembre 1900, à 2 heures après-midi, maison du failli, à Coppet.

Objet de la vente: Bâtiment neuf ayant trois appartements et un grand atelier de menuisier.

En outre, une machine à vapeur, une dégauchisseuse-mortaiseuse, une scie à ruban, une grosse circulaire à 2 vitesses, une petite circulaire avec axe mobile, une scie à découper dite sauteuse, une transmission moirée d'environ 7 mètres, avec 6 paliers et 6 poulies, un lot courroies de transmission, une meule d'Emery pour affûtage, etc.

Taxe de l'immeuble fr. 18,000; taxe des machines fr. 3140.

Les conditions de vente sont déposées à l'office des faillites.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseligabe.**

(B.-G. 295-297 u. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Lausanne.* (1591)

Débitrice: Société des Ciments de Paudex, propriétaire des Usines de la Paudèze, dont le siège est à Paudex.

Date du jugement accordant le sursis: 9 août 1900.

Commissaire au sursis concordataire: V<sup>e</sup> Deprez, préposé aux faillites, Place Chauderon, 1, à Lausanne.

Délai pour les productions: 4 septembre 1900 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 19 septembre 1900, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 septembre 1900, au bureau du commissaire.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (1598)

Débiteur: Baatard, Charles, entrepreneur de terrassements et de parcs et jardins, domicilié route de Lancy.

Date du jugement accordant le sursis: 6 août 1900.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 4 septembre 1900 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi, 25 septembre 1900, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 septembre 1900.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern.** *Gerichtspräsident II von Bern* (1592)

*als erstinstanzliche Nachlassbehörde.*

Schuldner: Corrado, Vincenz, gew. Wirt zum Hôtel d'Italie, Zeughausgasse, in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 736).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 24. August 1900, vormittags 9 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten II von Bern, in dessen Audienzsaal im neuen Amtshaus an der Weisenhausstrasse-Anatomiegasse dieselbst (I. Stockwerk).

**Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (1602)

Débiteur: Harking, Charles, pharmacien, Croix d'Or, 5-7, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 896).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 20 août 1900, à 9 heures, à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>me</sup> cour, 2<sup>me</sup> étage, salle B.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

**Kt. Bern.** *Gerichtspräsident von Interlaken* (1599)

*als erstinstanzliche Nachlassbehörde.*

Schuldner: Tschiemer, Christen, Hôtelier, auf St. Beatenberg (S. H. A. B. 1900, pag. 1112).

Datum der Bestätigung: 4. August 1900.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

**Kt. Solothurn.** *Amtsgericht Solothurn-Lebern.* (1605)

Schuldnerin: Schären geb. Ris, Elise, von Spiez, Inhaberin der Firma «E. Schären», Bäckerei, in Solothurn (S. H. A. B. 1900, pag. 600).

Datum der Bestätigung: 6. August 1900.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Cossonay.* (1604)

En son audience du 2 août 1900, le président du tribunal a homologué le deuxième concordat conclu entre Délessert; Jules, houlangerie, en Cossonay, en faillite (F. o. s. du c. 1900, page 1072), et ses créanciers.

**Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Thalweil.* (1593)

Konkurs: Firma Hohloch & Brüngger, Baugeschäft, in Rüslikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1059).

Ausserordentliche Gläubigerversammlung Donnerstag, den 16. August 1900, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel «Catharinahof» in Thalweil.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 13. August. Inhaber der Firma F. Clivio in Winterthur ist Federico Clivio, von Orino (Italien), in Winterthur. Steinhauergeschäft. Blatterstrasse 8.

13. August. In der Firma Alb. Lehmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1898, pag. 52) ist die Prokura des Georg Gladbach infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

13. August. Die Firma P. Filippi in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. Juni 1900, pag. 839) und damit die Prokura Ferdinand Filippi

ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an Franz Wek in Baden (Aargau) erloschen.

13. August. Die Firma **Schwarz & Clerici** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 819) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alb. Schwarz» in Horgen.

13. August. Die Firma **Alb. Schwarz** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 819) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Ausführung von Erd-, Maurer- und Cementarbeiten, und Fabrikation von Kunststeinen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schwarz & Clerici», in Horgen.

13. August. Die Firma **H. Müller-Isliker** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 26. September 1889, pag. 743) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. August. Die Firma **H. Spless** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 194 vom 6. September 1892, pag. 779) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Meill**, vormals **H. Spless**, in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Heinrich Meill**, von Neschweil-Weissingen, in Winterthur. Chemiserie. Marktgasse, zum Klopfer.

14. August. In der Firma **J. G. Arnold** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979) ist die Prokura des **Gottlieb Brauchli** infolge Widerrufs erloschen.

14. August. **Baugesellschaft Daheim** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, pag. 1401). Aus dem Vorstande dieser Gesellschaft sind getreten: **Otto Carpentier**, **Ulrich Hagenbuch**, **Rudolf Hürzel**, **Heinrich Brändli**, **Joseph Jagmetti** und **Heinrich Rüegg**, und es sind damit die Unterschriften der erstern vier, als Mitglieder des engern Vorstandes, erloschen. Der Vorstand besteht z. Zt. aus 9 Mitgliedern; als solche wurden gewählt: **Alfred Hofmann**, als Präsident; **Eduard Raths**, als Vicepräsident; **Rudolf Mahler**, als Quästor; **Heinrich Theodor Koller**, als Aktuar; **Gottlieb Schumacher**, **Carl Specker**, **Johannes Abegg**, **Diethelm Vogel** und **Jakob Bär** als Beisitzer. Koller ist von Winterthur, Bär von Küssnacht, die übrigen von Zürich und alle in Zürich IV.

14. August. Die Firma **Ant. Müller** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 838) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich III, Langstrasse 80.

14. August. Die Firma **C. F. Scherr & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Thalacker 4.

Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amtswegen gelöst:

14. August. **L. Mazzinghi** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 147 vom 20. April 1900, pag. 591).

14. August. **Frau E. Fenner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Mai 1899, pag. 618).

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau de Courtelary.

1900. 11 août. La société en nom collectif **Neukomm, Montandon & Haertel**, fabrication des couronnes de remontoirs, pendants, anneaux, galonnés, etc., à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 janvier 1899, n° 7, page 25), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fritz Montandon», à St-Imier.

Le chef de la maison **Fritz Montandon**, à St-Imier, est **Fritz Montandon**, de la Brévine (Neuchâtel), demeurant à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Neukomm, Montandon & Haertel», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication de galonné, pendants, couronnes, anneaux et lunettes. Bureau: St-Imier.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1900. 13. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Kubli & Co** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1894, pag. 2) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Geb. Kubli & Co** in Liquid. durch den bisherigen Gesellschafter **Heinrich Kubli-Trümpp** besorgt.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg.

1900. 11 août. Le chef de la maison **Barbara Zosso**, à Fribourg, est **Anna-Barbara**, née **Fasel**, épouse de **Joseph Zosso**, de St-Ours, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie, légumes. Bureau et magasin: Neuveville n° 52.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 13. August. Die Firma **Nüssly-Möhl, Weber & Grünau, Urnäsch** mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 70 vom 9. Mai 1890, pag. 378) erteilt Prokura an **Walter Kfirchhofer**, von Schaffhausen, wohnhaft in Urnäsch.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Avenches.

1900. 13 août. Le chef de la maison **R. Bessard**, à Salavaux-Bellerive (F. o. s. du c. du 28 septembre 1895, n° 241, page 1004), fait inscrire que sa raison de commerce est **R. Loup-Bessard**, soit **Rachel**, fille de **Frédéric Bessard**, épouse de **Léon Loup**, de Montmagny, domicilié à Salavaux-Bellerive. Genre de commerce: Modes et nouveautés. Le mari **Léon Loup** déclare autoriser sa femme.

##### Bureau de Lausanne.

11 août. La raison **A. Freymond**, à Lausanne, tissus, chaussures et ameublements (F. o. s. du c. du 6 novembre 1896 et 20 octobre 1897), est radiée, le titulaire transférant son domicile à Yverdon.

### Ausweiskarten für Handelsreisende.

Der Firma **Bucher & Krüthli**, Stempelfabrik und Gravieranstalt, in Bern, ist unter dem 4. Januar abhin eine Handelsausweiskarte nach Form. II (Taxkarte), gültig für das Jahr 1900, mit der Nummer 145, erteilt worden, berechtigt zur Aufnahme von Bestellungen bei Privatpersonen etc. und lautend auf die beiden Geschäftsteilhaber und **Josef Kohler**, als Reisende.

Da diese Karte seither verloren gegangen ist, wird dieselbe hiermit amortisiert. (V. 32)

Bern, den 14. August 1900.

Der Regierungstatthalter I: **Herrenschwand**.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes. — Divers.

**Wirtschaftliche Aussichten Deutschlands.** Der durch sein Büchelchen «Made in Germany» bekannt gewordene Publizist **Ernest E. Williams** veröffentlicht in der August-Nummer der «National Review» einen Aufsatz über «Die wirtschaftliche Umwälzung in Deutschland». Dieser den Deutschen abholden Schriftsteller kann, der «Finanzchronik» zufolge, nicht umhin, den phänomenalen wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands anzuerkennen, spricht sodann aber von der «Kehrseite der Medaille».

Den ersten schwarzen Punkt findet **Williams** in dem heutigen Zustand der Textil-Industrie. Er weist hin auf die fallenden Dividenden und auf den jüngst gefassten Beschluss der Vereinigten Fabrikanten, die Erzeugung von Stückwaren von Juni bis kommenden Januar um 20% zu vermindern. Eine solche Massnahme klinge wohl klug, allein sie sehe nicht dem Fortschritt auf diesem Gebiete ähnlich. Deutschland werde ganz andere Schwierigkeiten finden, um in Textilwaren den Weltmarkt zu erobern, welchen England seinerzeit spielend gewann. Besonders habe Deutschland mit der Rivalität der Vereinigten Staaten zu kämpfen, und so gross auch die bisherigen Fortschritte Deutschlands auf diesem Felde sind, so prophzeit **Williams** auf Grund seiner Studien den Sieg der Amerikaner.

Einen weiteren dunklen Fleck findet **Williams** darin, dass Deutschland nicht sein volles Uebergewicht in der Rübenzucker-Industrie zu erblicken vermag. Derselbe sieht schon die Zeit gekommen, da nicht nur Amerika, Canada und Indien, sondern auch Grossbritannien dem deutschen Rübenzucker verschlossen sein werden; dass auch alle andern Nationen diesem Beispiele folgen, und dass der deutsche Rübenzucker vor dem Zuckerrohr der Amerikaner in Cuba, Puerto Rico, Hawaii und den Philippinen im Verein mit dem Rohrzucker von Louisiana und anderer Länder ganz die Flage werde streichen müssen.

Alle Ziffern der Ausdehnung der Geschäfte und der Vermehrung des Kapitals der deutschen Banken beweisen sodann nach diesem englischen Beurteiler durchaus nicht notwendigerweise ein gesundes Wachstum. Ein wichtiger Teil der Geschäfte einer deutschen Bank bestehe darin, spekulative Unternehmungen durch Finanzierung derselben zu unterstützen. Infolgedessen werde das finanzielle Gebäude zur Zeit von kommerzieller Depression sich als schwach darstellen.

### Wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika.

In ihrer Wöchenschau vom 4. August schreibt die «N. Y. H. Z.»: Wichtige Änderungen in Handel und Spekulation sind für diese Woche nicht zu melden und die allgemeine wirtschaftliche Situation entbehrt andauernd der Regelung. Zu den günstigen Momenten gehören: Besserung der Ernte-Aussichten, guter Ertrag der eingebrachten Winterweizen-Ernte, Anzeichen geschäftlicher Expansion im Westen und Nordwesten, starke Waren-Ausfuhr und mehr Nachfrage nach Wolle seitens der Fabrikanten. Unter den widrigen Einflüssen lenkt die ungünstige Lage der Eisen- und Stahl-Industrie insbesondere die Aufmerksamkeit auf sich. Der Niedergang der Preise ist anscheinend noch nicht beendet und sind auch in dieser Woche einschneidende Reduktionen vorgekommen. Nach resultatlosem Verlauf der letztwöchentlichen Konferenz grosser Roheisen-Produzenten ist eine neue Konferenz in Aussicht genommen, zwecks Beratung einer radikalen Produktions-Beschränkung. Die herannahende politische Campaigne thut das Ihre, um die konservative Tendenz in Handel und Spekulation zu mehren.

Die wichtigsten Momente im Textilwaren-Markt waren weitere Preisrevisionen für Baumwollgewebe, sowie die Eröffnung der Frühjahrs-Saison in Wollstoffen für Herrenkleidung und in Wirkwaren. Das neue Saison-Angebot in Wirkwaren weist im Vergleich zu letztem Jahre nur um 5–10% höhere Preise auf.

Im Baumwoll-Markt dauert die Reaktion von der kürzlichen Hausse an, bei schwachem Begehre für Platzware hier wie im Ausland, günstigen Erntestand-Berichten und unbefriedigender Lage des Waren-Marktes.

Der Wollmarkt weist im Innern wie an der Küste mehr Leben auf und die Tendenz befestigt sich. Von sonstigen Textil-Rohstoffen sind Flachs und Jute, der Aussicht auf grosse Ernten wegen, in matter Haltung, ebenso Rohseide, mangels Unterstützung seitens der Fabrikanten. Auch die Getreide-Märkte sind auf Grund andauernd günstiger Ernte-Berichte weiter geöffnet. Provisionen in fester Tendenz, doch wenig belebt. Von «Groceries» ist Kaffee trotz fester statistischer Position flau und weichend, während im Zuckermarkt das Nachlassen des Geschäftes in Raffinade eine Erneuerung des Konkurrenzkampfes der Raffineure herbeizuführen scheint. Eine Preisreduktion für Stangenstahl von \$ 1,05 auf 90 Cts. ist das wichtigste Wocheneignis des Eisen- und Stahlmarktes. Die überraschend niedrige Rate deckt angeblich nicht die Produktionskosten, ihre Anknüpfung leitete jedoch eine starke Kaufbewegung ein, und sie mag dazu beitragen, der abwartenden Haltung der Eisen- und Stahl-Konsumenten ein Ende zu machen. Kupfer ist für Inland- und Ausland-Konsum in sehr starkem Begehre und daher in fester Preishaltung; Blei ist um  $\frac{1}{4}$  c gestiegen. Trotz vermindertem Ausfuhr von Weizen und Baumwolle war insgesamt die Waren-Ausfuhr der letzten drei Wochen um 45% grösser, als im letzten Jahr.

**Gussstahlfabrik Krupp in Essen.** Dem soeben erschienenen zweiten Teil des Jahresberichts der Handelskammer für den Kreis Essen entnimmt das «Deutsche Handelsmuseum» folgende Angaben über die Gussstahlfabrik von **Fried. Krupp** in Essen und deren Stand am 1. April 1900: Zu den Werken der Firma **Fried. Krupp** gehören zur Zeit: die Gussstahlfabrik in Essen, das Krupp'sche Stahlwerk vorm. **F. Asthörer & Co.**, in **Annem i. W.**, das Grusonwerk in **Buckau bei Magdeburg**, vier Hochofenanlagen bei **Duisburg**, **Neuwied**, **Engers** und **Rheinhausen** (die Hochofenanlage in **Rheinhausen** umfasst drei Hochofen, deren Erzeugung in 24 Stunden für den Ofen 290 Tonnen beträgt), eine Hütte bei **Sayn**, mit Maschinenbaubetrieb, vier Kohlengruben, nämlich: Zeche **Hannover Schacht 1 und 2**, Zeche **Hannover 3 und 4**, Zeche **Saelzer** und **Neuack** und neuerdings Zeche **Hannibal**, ausserdem Beteiligung an andern Zechen, über 500 Eisensteingruben bei **Bilbao** in **Nordspanien** ein Schiessplatz bei **Meppen** von 16,8 km Länge, mit der Möglichkeit, bis auf 24 km Entfernung zu schiessen; 3 Seedampfer, verschiedene Stenbrüche, Thon- und Sandgruben u. s. w.; ausserdem ist der Firma **Fried. Krupp**, vertragsmässig der Betrieb der Schiffs- und Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft «**Germania**» in **Berlin** und **Kiel** überlassen. Die hauptsächlichsten Fabrikationsgegenstände der Gussstahlfabrik in Essen sind Geschütze (bis Ende 1899 38,478 Stück geliefert), Geschosse, Zünder, fertige Munition u. s. w.; Gewehrläufe, Panzerplatten und Panzerbleche für alle geschützten Teile der Kriegsschiffe, sowie für Fortifikationszwecke, Eisenbahnmateriale, Schiffsbaumaterial, Maschinenteile jeder Art, Stahl und Eisenblech, Walzen, Werkzeugstahl und anderes. Auf der Gussstahlfabrik waren 1899 in Tätigkeit: etwa 1700 verschiedene Öfen, Schmiedefeuer u. s. w., etwa 4000 verschiedene Werkzeug- und Arbeitsmaschinen, 132 Dampfhammer von 100 bis 50,000 kg Fallgewicht mit zusammen 269,125 kg Fallgewicht, über 90 hydraulische Pressen, darunter zwei von je 5000 t, 1 von 2000 und 1 von 1200 t Druckkraft, 316 stehende Dampfkessel, 497 Dampfmaschinen von 2 bis 3500 HP mit zusammen 41,213 HP, 558 Kräne von 400 bis 150,000

kg Tragfähigkeit. Auf den Hüttenwerken wurden im Jahre 1898—99 im Durchschnitt täglich zusammen ungefähr 1877 t Eisenerz aus eigenen Gruben verhüttet. Die Kohlenförderung aus den eigenen Zechen (ohne Hannibal) betrug im Durchschnitt für den Arbeitstag etwa 3738 t. Im Jahre 1899 wurden verbraucht an Kohlen und Kokes: in der Gussstahlfabrik Essen 952,365 t, auf den übrigen Werken und eigenen Dampfern u. s. w. 622,118 t, im ganzen in allen Betrieben der Firma 1,570,483 t oder rund 5000 t für den Tag. Der Verbrauch an Wasser auf der Gussstahlfabrik in Essen war im Jahre 1899 15,018,156 m<sup>3</sup>, was ungefähr dem Wasserverbrauch der Stadt Frankfurt am Main entspricht. Der Verbrauch an Leuchtgas auf der Gussstahlfabrik in Essen betrug im Jahre 1899 18,836,050 m<sup>3</sup> (Verbrauch der Stadt Leipzig in dem gleichen Jahre 21,931,140 m<sup>3</sup>). Das Elektrizitätswerk der Gussstahlfabrik in Essen hat drei Maschinenhäuser mit sechs Verteilungsstationen und speist 877 Bogenlampen, 6724 Glühlampen und 179 Elektromotoren. Zur Vermittlung des Verkehrs auf der Gussstahlfabrik in Essen dienen unter anderem ein normalspuriges Eisenbahnnetz mit direktem Geleiseanschluss an die Stationen der Staatsbahn Essen Hauptbahnhof, Essen Nord und Bergehorbeck mit ungefähr 58 km Geleisen, 16 Tenderlokomotiven und 707 Wagen; ferner ein schmalspuriges Eisenbahnnetz mit 44 km Geleisen, 26 Lokomotiven und 1209 Wagen. Das Telegraphennetz der Gussstahlfabrik in Essen enthält 31 Stationen mit 58 Morse-Apparaten und 81 km Leitung. Dasselbe steht in Verbindung mit dem Telegraphenamt in Essen. Das Fernsprechnetz enthält 328 Stationen mit 335 Fernsprechern und 320 km Leitung. In der Proberanstalt der Gussstahlfabrik in Essen sowie in den Versuchsanstalten des Blechwalzwerkes und Schienenwalzwerkes wurden 1899 im ganzen 173,209 Festigkeitsversuche ausgeführt. Nach der Aufnahme vom 1. April 1900 ab betrug die Gesamtzahl der auf den Krupp'schen Werken besohligten Personen einschliesslich 3559 Beamten: 46,679. Von diesen entfallen auf die Gussstahlfabrik Essen 27,462, das Grusonwerk in Buckau 3475, die Germania in Berlin und Kiel 3450, die Kohlenzechen 6164, die Hüttenwerke, Schiessplatz Meppen u. s. w. 6128.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Niederländische Bank.			
4. August.	11. August.	4. August.	11. August.
Metallbestand. 129,270,052	129,067,058	Notencirkulation. 215,957,790	218,561,400
Wechselportef. 61,601,508	61,642,615	Conti-Correnti. 10,276,252	10,498,866

**Aussenhandel Englands.**

Januar-Juli.

	Einfuhr		Differenz gegen 1898
	1899	1900	
Lebende Tiere	5,924,658	5,505,114	- 419,574
Nahrungsmittel:			
a. zollfrei	96,081,026	99,413,079	+ 3,332,053
b. zollpflichtig	13,586,848	18,154,999	+ 4,568,151
Tabak	2,559,240	2,400,768	- 158,472
Metalle	16,287,012	18,568,989	+ 2,281,977
Chemische Produkte und Farbstoffe	3,779,808	3,558,870	- 220,938
Oele	5,426,730	6,249,328	+ 822,598
Rohstoffe für die Textilindustrie	41,931,990	45,747,766	+ 3,815,776
Andere Rohstoffe	29,028,769	35,150,896	+ 6,122,127
Fabrikate	53,262,003	55,896,768	+ 2,634,765
Andere Artikel	8,667,469	8,582,680	- 84,789
Poststücke	716,624	686,026	- 30,598
<b>Total</b>	<b>276,689,107</b>	<b>295,899,083</b>	<b>+ 19,209,976</b>
<b>Ausfuhr</b>			
Lebende Tiere	529,928	470,899	- 59,029
Nahrungsmittel	6,328,785	6,801,659	+ 472,874
Rohstoffe	14,798,419	22,785,188	+ 7,986,769
Garne und Gewebe	56,918,871	61,257,584	+ 4,338,713
Metalle u. Metallarbeiten	21,666,568	27,588,712	+ 5,922,144
Maschinen	11,341,866	11,486,887	+ 145,021
Schiffe	5,759,247	4,898,208	- 861,039
Konfektion	5,456,528	5,685,914	+ 229,386
Chemische und pharmaceutische Produkte	5,318,457	5,782,701	+ 464,244
Andere Artikel	20,221,313	21,328,225	+ 1,106,912
Poststücke	1,888,425	1,547,845	- 340,580
<b>Total</b>	<b>149,717,852</b>	<b>168,927,821</b>	<b>+ 19,209,969</b>
Wiederausfuhr	83,948,805	83,208,835	- 740,000
Totalausfuhr	188,666,657	207,136,656	+ 18,469,999
Mehreinfuhr	87,972,450	88,768,377	+ 795,927

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Gürbethylbahn**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 31. August 1900, vormittags 10 1/2 Uhr,  
im Café Merz (Amthausgasse) Bern.

**Traktanden:**

- 1) Allgemeiner Bericht.
- 2) Genehmigung des zweiten Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie der Verwaltungsrechnung, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899.
- 3) Wahl der Rechnungs-Revisionen und deren Suppleanten für das Jahr 1900.
- 4) Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 20. bis 30. August am Verwaltungssitz der Gesellschaft, Theaterplatz Nr. 8 in Bern, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden kann.

Für die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung ist die Vorweisung des Interimsscheines erforderlich.

Bern, den 14. August 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(1335)

Der Präsident:

**G. Marquard.**



**MOESLE & CO. ZÜRICH.**

**Dampfkessel-Armaturen.**  
**Seller Restarting Injector**  
(bester, einfachster u. billigster Injector).  
**Automat-Dampfpumpen.**  
Wasserstands-Apparate. (85)  
**Jenkins-Ventile.**  
**Dampfzylinder-Schmierapparate.**  
**Oelreiniger. Manometer.**

**Bekanntmachung.**

Der Jahrgang 1899 der schweizerischen Handelsstatistik (Jahresband nebst Bericht und zwei graphischen Tabellen) wird gegen Ende August 1900 ausgegeben und kann bei allen Postbureaus, sowie beim Bureau für Handelsstatistik (alter Zähringerhof) Bern, bestellt werden (Preis Fr. 3).  
Jahresbericht (à Fr. 1) und graphische Tabellen (je à 50 Cts.) können auch separat bezogen werden.  
Bern, den 14. August 1900.

Schweiz. Oberzolldirektion.

**AVIS.**

Le volume annuel de la Statistique suisse du commerce pour 1899 (tableaux statistiques, rapport et deux tableaux graphiques), paraîtra vers la fin du mois courant, et l'on peut en faire la commande à tous les bureaux de poste, ainsi qu'au bureau de la statistique du commerce (ancien Zähringerhof), à Berne (prix fr. 3).  
On peut aussi se procurer séparément le rapport à fr. 1 et chacun des tableaux graphiques à 50 centimes. (1328)

Berne, le 14 août 1900.

Direction générale des Douanes.

**Jonval-Turbine,**

System Rieter,

bereits neu, kann billig abgegeben werden, weil zu klein geworden infolge Erwerbung einer grösseren Kraftanlage. Turbine arbeitet tadellos für ein Wasserquantum von 1—2 m<sup>3</sup> per Sekunde; kann noch im Betriebe gezeigt werden.

Offerten unter Chiffre R 3697 Y zu richten an **Haasenstein & Vogler in Bern.** (1398)

**Lager- und Transport-Fässer**

letztere mit oder ohne Thürli,  
in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen im  
(1127) **Lagerhaus Businger & Co, Luzern.**



Schmiedeiserne (327)  
**Kopierpressen**  
eigener Fabrikation,  
sehr solid und in schöner Ausfuhrung, halten stets auf Lager  
**Suter-Strehler & Co,**  
Zürich.

**Associé- oder Kommandit-Gesuch.**

In eine nachweisbar gut rentierende **Kinderwagen- und Korbwarenfabrik** wird zufolge Austritt des bisherigen Associés ein neuer Gesellschafter mit einer Einlage von Fr. 25,000—30,000 gesucht, eventuell ein Kommanditär. Alles unter vorherigem Ausweis über Einlage, Umsatz und Nettogewinn. — Offerten unter Chiffre Zäg O 249 an **Rudolf Mosse, Solothurn.** (1331)

**Rudolf Mosse,** Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.